

JOHANNES - KEPLER - UNIVERSITÄT - LINZ

TECHNISCH NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

DER PRÄDEKAN

GZ. 6-20  
GESEHEN

und in URSCHRIFT

dem Bundesministerium für  
Wissenschaft u. Forschung  
in Wien

vorgelegt.

Linz, am

1

*Karl Vodrazka*  
Rektor

(O.Univ.-Prof.Dr.K.VODRAZKA)

An das

Bundesministerium für

Wissenschaft und Forschung

im Dienstweg

SEITEN 10  
Zi 30  
Datum: 19. JUNI 1985  
Verteilt 21. Juni 1985 *goh*

Linz, 7. Juni 1985

Betrifft: Vorläufige Stellungnahme zum Entwurf eines  
Bundesgesetzes über die Studien an Universitäten  
(Allgemeines Universitäts-Studiengesetz)

Beiliegend sende ich Ihnen eine vorläufige Stellungnahme.

Die angeführten Änderungsvorschläge wurden von den anwesenden Fakultätsmitgliedern einstimmig beschlossen, und zwar bis zu §15 in der a.o. Sitzung vom 29.05.1985, ab §18 im 2. Teil dieser Sitzung am 04.06.1985. Da wegen Raummangels der Termin für diesen 2. Teil kurzfristig verschoben werden mußte, war die Beschlußfähigkeit hier nicht gegeben; dieser Teil muß daher noch dem Fakultätskollegium zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Helmut Paul*

Univ.-Prof.Dr. Helmut Paul

Prädekan

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Studien an Universitäten

(Allgemeines Universitäts-Studiengesetz)

Der Entwurf wurde in zwei Sitzungen diskutiert. Jene Personen, die an beiden Sitzungen teilgenommen haben, senden die beiliegende Stellungnahme als persönliche Meinung an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Einige Punkte sollen noch in der nächsten Sitzung der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät diskutiert werden. In dieser Sitzung wird auch die beiliegende Stellungnahme zur Beschlussfassung vorgelegt und eine Stellungnahme der Fakultät an das Ministerium weitergeleitet werden.

Im Rahmen der Sitzungen wurden folgende Anträge gestellt:

Antrag Herr Wildt:

§ 2 Abs. 2 Punkt 1 und 2 sollen in der Reihenfolge stehen, wie sie bisher im AHStG. standen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Wildt:

§ 4 Abs. 1 Punkt 8 soll "und der Themenbereiche" gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Dekan:

§ 5 Abs. 3: Die neue Regelung von § 5 Abs. 3 scheint schlechter als die bisherige aus dem AHStG. zu sein, weil als Gasthörer nur mehr Personen zugelassen sind, die ein Studium abgeschlossen haben und zur Teilnahme an Universitätslehrgängen und Universitätskursen zugelassen wurden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Dekan:

§ 6 Abs. 2 Punkt 3 ersatzlos streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Engl:

§ 6 Abs. 2 Punkt 10: Das Recht zum Erwerb von Berufsbezeichnungen sollen, wie bisher, auch Personen haben, die ohne ordentliche Hörer zu sein, Universitätslehrgänge und Universitätskurse besuchen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 7 Abs. 2: Die zweite Hälfte des Absatzes beginnend mit: "Bei der Entscheidung ..." soll gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Dekan:

§ 7 Abs. 4 Punkt 1 sollte folgendermassen formuliert werden: "nicht alle im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen oder von der Studienkommission als anrechenbar empfohlenen Lehrveranstaltungen an einer Universität regelmässig angeboten werden (unterstrichen Teile hinzugefügt).

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Wildt:

§ 15 Abs. 1: Hinter dem ersten Satz sollte eingefügt werden: "\$ 6.3. ist sinngemäss anzuwenden".

Einstimmig angenommen.

## 2. Teil der Sitzung, Leitung Prädekan Prof. Paul

Antrag Herr Wildt:

§ 18 Abs. 4: Am Ende soll der Satz "Die Festlegung der Studieninhalte fällt gemäss § 7 UOG in den autonomen Bereich der Universitäten" angefügt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Wildt:

§ 19 Abs. 5: Am Ende soll der Satz "§ 7 Abs. 8 lit 2 findet in diesem Fall keine Anwendung." angefügt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 21 Abs. 5: Der erste Satz soll folgendermassen formuliert werden: "Bei der Gestaltung der Studienpläne ist darauf zu achten, dass für die Pflicht- und Wahlfächer einer Studienrichtung auch Übungen und Proseminare und Seminare vorgesehen werden."

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 21 Abs. 6 Punkt 2 soll "oder Wahlfach" gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 21 Abs. 6 Punkt 3 soll lauten: "sie ein Wahl- oder Freifach betreffen, sofern es nicht zum Regelfall wird."

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 21 Abs. 7 ist zu streichen, derartige Regelungen sollen gegebenenfalls in die Hausordnung der Universität aufgenommen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 22 Abs. 2 soll der erste Satz ("Die ... werden") gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 24 Abs. 1: Die Weihnachtsferien sollen wie bisher am 7. Jänner enden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 24 Abs. 2: Nach dem Wort "abzuhalten" im ersten Satz ist "ausser Blocklehrveranstaltungen" einzufügen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 24 Abs. 2: Im vorletzten Satz soll "Bei Bedarf" ersetzt werden durch "Ausnahmsweise und mit Zustimmung des Lehrveranstaltungsleiters und der Studierenden".

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Runck:

§ 25 Abs. 3 ist zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 26 Abs. 1 soll folgendes angefügt werden: "Bei ausländischen Universitäten ist ausserdem die Gleichwertigkeit der Prüfungsanforderungen zu überprüfen."

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 26 Abs. 3 ist zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 26 Abs. 7 ist zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 28 Abs. 4 soll lauten: "Abschlussprüfungen sind Prüfungen, die Kurzstudien, Erweiterungsstudien, Aufbaustudien, einen Universitätskurs oder einen Universitätslehrgang abschliessen" (unterstrichene Teile hinzugefügt).

§ 28 Abs. 5 Punkt 2 soll gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Wildt:

§ 29 Abs. 5 ist zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Wildt:

§ 29 Abs. 9 ist zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 30 soll den Titel "Diplomarbeiten und Dissertationen" bekommen. § 30 Abs. 1 soll gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Cooper:

§ 30 Abs. 3: nach dem Wort Universitätslehrer in Zeile 4 soll "gemäß § 23 (1) lit. a UOG" eingefügt werden. Im letzten Satz soll "§ 31 Abs. 7" durch "§ 23 Abs. 1 lit a UOG" ersetzt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 30 Abs. 5 soll "verteidigen" durch "vertreten" ersetzt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 30 Abs. 5 soll "... , dem das Thema der Dissertation bzw. der Diplomarbeit zuzuordnen ist, ..." lauten (unterstrichene Teile hinzugefügt).

Einstimmig angenommen.

Antrag Herr Steinparz:

§ 30 Abs. 6 soll lauten: "Der Studierende hat je ein vollständiges Exemplar seiner Diplomarbeit an die Österreichische Nationalbibliothek und an die Beurteiler abzuliefern sowie zwei Exemplare an die Bibliothek der Universität, an der die Diplomarbeit approbiert wurde."

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 31 Abs. 5 ist "ausserberuflich besonders qualifizierte" zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 31 Abs. 8: Der so häufig verwendete Begriff "Approbation" sollte genau definiert werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 32 Abs. 4: Die hier vorgesehene strenge zentrale Regulierung der Prüfungsanmeldung erscheint für die Einzelprüfungen in den Studienrichtungen unserer Fakultät unnötig. Eine persönliche Vereinbarung über den Prüfungstermin sollte nach wie vor möglich sein.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Knapp:

§ 32 Abs. 5: Anstelle der hier vorgesehenen Aufsicht durch den Präses sollten durch das Gesetz bessere Möglichkeiten zur Abstellung von Misständen vorgesehen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Runck:

§ 32 Abs. 6: "Prüfungsfragen in Stichworten" und "besondere Vorkommnisse" sind zu streichen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Knapp:

§ 32 Abs. 6 soll hinzugefügt werden: "Bei Einzelprüfungen ist ein Prüfungsprotokoll nicht notwendig".

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 32 Abs. 9 ist zu streichen, derartige Regelungen sind gegebenenfalls in die Hausordnung der Universität aufzunehmen.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 33 Abs. 1: Die zweistufige Beurteilung des Schulpraktikums, die mit Erlass des Bundesministerium vom 8. März 1985 (BGBl 108-1985) genehmigt wurde, sollte im AUSTG Deckung finden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 33 Abs. 2 soll lauten: "... aus dem gesamten Prüfungsfach ist der mit der Stundenzahl gewichtete Durchschnittswert ..." (unterstrichene Teile eingefügt).

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 34 Abs. 3: "Wissenschaftliche Arbeiten" soll durch "Diplomarbeiten bzw. Dissertationen" ersetzt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 38 Abs. 1 soll hinzugefügt werden: "Für technische Studienrichtungen soll weiterhin der Titel "Diplomingenieur" verliehen werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Gritzner:

§ 39 Abs. 1 soll hinzugefügt werden: "Für technische Studienrichtungen soll weiterhin der Titel "Dr. techn." verliehen werden.



Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 45 Abs. 2: Das öffentliche Anschlagen von Reprobationsfristen an der Amtstafel sollte (als Verstoss gegen das Datenschutzgesetz) unterbleiben.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 47 Abs. 1: Der Begriff "Besorgung" soll erläutert oder durch einen genaueren Begriff ersetzt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prädekan:

§ 48: Das Wort "mindestens" soll gestrichen werden, damit dieser Passus dem UOG (§ 4 (1), § 95 (1)) angepasst wird.

Einstimmig angenommen.

Antrag Prof. Schulz:

§ 48: Der Hochschulbericht ist vor der Weitergabe an das Parlament den Universitätsorganen zur Stellungnahme vorzulegen.

Einstimmig angenommen.

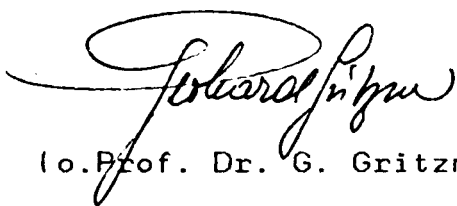
Antrag Herr Niedermann:

§ 49 Abs. 4 soll gestrichen werden.

Einstimmig angenommen.

Der Schriftführer:

Der Prädekan:



(o. Prof. Dr. G. Gritzner)



(o. Prof. Dr. H. Paul)

20. (a.o.) Sitzung der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 29. Mai 1985.

Name	Unterschrift	
O.Prof. und A.O.Prof.		
Adolf ADAM	entschuldig	
Hans KNAPP	Knapp	
Paul Otto RUNCK	Runck	
Wilhelm MACKE	entschuldig	
Helmut PAUL	Paul	
Arno SCHULZ	Schulz	2 Stimmen
Helmut HEINRICH	Heinrich	2 Stimmen
Franz PICHLER	entschuldig	
Ernst REICHL	entschuldig	
Peter WEISS	entschuldig	
Hansjörg WACKER	H. Wacker	
Bruno BUCHBERGER	Buchberger	1 St. 15, 50 St.
Ernst OLTAY	Oltay	
Peter RECHENBERG (DEKAN)		
Karl WINSAUER	entschuldig	
Jörg MÜHLBACHER	entschuldig	
H. JANESCHITZ-KRIEGL	entschuldig	
James Bell COOPER	Cooper	ab 16.00h
Dieter BÄUERLE	entschuldig	
Heinz FALK	entschuldig	
Gerhard GRITZNER	Gritzner	
Urbanus TITULAER	Titulaer	2 Stimmen
Hansgeorg SCHINDLER	entschuldig	
Hartwig THIM	H. Thim	2 Stimmen
Herbert BOLLER	entschuldig	
Günter PILZ	Pilz	ab 16.00h
Heinz ENGL	Engl	
Roland TRAUNMÜLLER	R. Traunmüller	2 Stimmen
N.N. (Systemtechnik)		
N.N. (Operations Research und Angewandte Informatik)		

ASSISTENTENVERTEILER			15/SN-141/ME XVI. ORGANOGRAPHISCHES BÜRO (Original)	11 von 13
Konrad Kiener				
Werner Schwyhla	Werner Schwyhla		2 Stimmen	
Franz Peherstorfer	unbekannt			
Anton Wakolbinger	A. Wakolbinger		2 Stimmen, bis 174	
August Höglinger	AUGLINGER		bis 16,004	
Gustav Pomberger F. RITZINGER	unbekannt			
Franz Steinparz	unbekannt			
Roland Wagner	unbekannt		2 Stimmen	
Reinhard Folk	Reinhard Folk			
Leopold Palmeshofer JANTZEN	W Jantzen			
Karl Schmid	K. Schmid			
Dieter Semrad	unbekannt			
Karl Grubmayr	K. Grubmayr		2 Stimmen	
Alois Schausberger	unbekannt			
Rudolf Sobczak (Vorsitz)	unbekannt			
STUDENTENVERTRETER				
Kottinig Walter	unbekannt			
Feix Robert	Robert Feix			
Pössl Gottfried	unbekannt			
Doppelbauer Margarete	unbekannt			
Knauseder-Franz Feldmayer	Feldmayer Knauseder			
Niedermann Ernst	E. Niedermann			
Wildt Siegfried	unbekannt			
MARTIN Kurt	unbekannt			
Synka Josef	Synka Josef			
Lindorfer Ines	Lindorfer Ines			
Artelsmayr Georg	unbekannt			
Lettenmayr Hermann	unbekannt			
Golser Robin	Robin Golser			
Koll Andrea (Vorsitz)	Andrea Koll			
Ortner Brigitte	Ortner Brigitte			
SONSTIGE BEDIENSTETE				
Ritzinger Inge	Inge Ritzinger			
Wabro Josef	Wabro Josef			

120. (a.o.). Sitzung der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 4. Juni 1985

## Fortsetzung 2. Teil

Name	Unterschrift	Zeit
O.Prof. und A.O.Prof.		
Adolf ADAM	entschuldigt	
Hans KNAPP	Knapp	ab 16.00 <sup>h</sup> bis 19.00
Paul Otto RUNCK	Runck	2 Stimmen
Wilhelm MACKE		
Helmut PAUL (PRÄDEKAN)		2 Stimmen
Arno SCHULZ	Schulz	2 Stimmen
Helmut HEINRICH		
Franz PICHLER		
Ernst REICHL		
Peter WEISS		
Hansjörg WACKER	entschuldigt	
Bruno BUCHBERGER		
Ernst OLTAY	Oltay	
Peter RECHENBERG (DEKAN)	entschuldigt	
Karl WINSAUER		
Jörg MÜHLBACHER	entschuldigt	
H. JANESCHITZ-KRIEGL	H. Janeschitz-Kriegel	2 Stimmen / bis 16.00
James Bell COOPER	Cooper	ab 15.30
Dieter BÄUERLE	entschuldigt	
Heinz FALK	entschuldigt	
Gerhard GRITZNER	Gritzner	2 Stimmen
Urbanus TITULAER	entschuldigt	
Hansgeorg SCHINDLER		
Hartwig THIM	H. Thim	2 Stimmen / bis 16.30
Herbert BOLLER	entschuldigt	
Günter PILZ		
Heinz ENGL	entschuldigt	
Roland TRAUNMÜLLER	entschuldigt	
N.N. (Systemtechnik)		
N.N. (Operations Research und Angewandte Informatik)		Traunmüller

ASSISTENTENVERTRETER		Zeit
Konrad Kiener	K. Kiener	ab 15.30 / bis 16.20
Werner Schwyhla	Wm W	2 Stimmen
Franz Peherstorfer	Franz Peherstorfer	2 Stimmen bis 16.20
Anton Wakolbinger	A. Wakolbinger	bis 15.10
August Höglinger	<del>entschuldigt</del> A. Höglinger	bis 16.10
Gustav Pomberger F. RITZINGER	entschuldigt	
Franz Steinparz	F. S.	ab 15.40
Roland Wagner	entschuldigt	
Reinhard Folk	entschuldigt	
Leopold Palmethofer	entschuldigt	
Karl Schmid	Schmid Karl	2 Stimmen
Dieter Semrad	Dieter Semrad	2 Stimmen
Karl Grubmayr	entschuldigt	
Alois Schausberger	entschuldigt	
Rudolf Sobczak (Vorsitz)	Rudolf Sobczak	2 Stimmen bis 16.20
STUDENTENVERTRETER		
Kottnig Walter	entschuldigt	
Feix Robert	Robert Feix	
Pössl Gottfried		
Doppelbauer Margarete	entschuldigt	
Knauseder Franz Teichtinger G.	Teichtinger Franz	
Niedermann Ernst	E. Niedermann	
Wildt Siegfried	S. Wildt	2 Stimmen
MARTIN Kurt	entschuldigt	
Synka Josef	entschuldigt	
Lindorfer Ines	entschuldigt	
Artelsmayr Georg		
Lettenmayr Hermann	H. Lettenmayr	15.30 / 2 Stimmen
Golser Robin Giesen G.	Giesen Robin	2 Stimmen
Koll Andrea (Vorsitz)	Koll Andrea	2 Stimmen
Ortner Brigitte	Brigitte Ortner	2 Stimmen
SONSTIGE BEDIENSTETE		
Ritzinger Inge	Inge Ritzinger	
Wabro Josef	Wabro Josef	